

Barcelona, 26. November 1957
Camelias 30

Herrn H. Krainz,
Städtische Sukkulentsammlung,
Zürich 2
Mythenquai 88

Sehr geehrter Herr Krainz !

Ich hatte immer gehofft, von Ihnen eine Nachricht zu erhalten, mit der Sie uns Ihren baldigen Besuch in Aussicht stellen, aber leider blieb diese Mitteilung bis heute aus. Vielleicht sehen Sie aber doch zu, ob Sie uns nicht einmal wieder einen Besuch abstatten können.

Der Garten ist heute in einem sehr guten Zustand, nachdem verschiedene Verbesserungen eingeführt worden sind. Sie würden Ihre Freude daran haben, wenn Sie ihn jetzt einmal wiedersehen würden.

Mir haben jetzt neben unserem bewährten Gartenarchitekten, Herrn Narberhaus, auch einen wissenschaftlichen Leiter des Gartens, Herrn Dr. Marten, der über weitgehende botanische und zoologische Erfahrung verfügt und Forschungsreisen in verschiedenen Kontinenten durchgeführt hat. Herr Dr. Marten ist in Spanien beheimatet, hier geboren und erzogen, hat aber in Deutschland studiert und promoviert. So sind wir wieder einen Schritt weiter vorangekommen auf dem Wege, den uns der hochverdiente Gründer unserer Stiftung gewiesen hat.

Sie schrieben mir früher einmal, dass Sie durch eine Dame, die nach Barcelona kommen wollte, eine Anzahl Schriftstücke von Herrn Faust, die Sie noch dort haben, mitgeben würden. Mir liegt daran, diese Aufzeichnungen bald hier zu haben, denn es könnten daran Richtlinien enthalten sein, deren Kenntnis von Wichtigkeit ist. Ich wäre Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie, falls nicht Ihr baldiges Nachhierkommen zu erwarten sein sollte, diese Unterlagen durch die Post zugehen lassen würden, wobei natürlich alle Unkosten zu meinen Lasten gehen. Vielleicht sind Sie so liebenswürdig, mir diesen Wunsch bald zu erfüllen.

Mit den besten Grüßen und in der Hoffnung, Sie bald wieder einmal hier begrüßen zu können, verbleibe ich als

Ihr